

## SPD Lohe nimmt Stellung zur Stadtbild-Debatte

**Bad Oeynhausen.** Die jüngste Äußerung von Bundeskanzler Friedrich Merz zum „Stadtbild“ hat nach Ansicht der SPD eine hitzige politische Debatte ausgelöst, die sich vorrangig auf den Bereich der Migration und öffentlichen Sicherheit fokussiert, heißt es in einer Stellungnahme von Peter Bernard für die SPD Bad Oeynhausen-Lohe.

Abseits dieser emotional geführten Diskussion offenbare die Debatte jedoch ein viel breiteres, tiefgreifendes Problem in den deutschen Kommunen, das seit Jahren von der Politik vernachlässigt würde: der materielle Verfall und die sinkende Aufenthaltsqualität der Innenstädte, so die SPD.

Das deutsche Stadtbild leidet nach Meinung der SPD-Politiker vielerorts unter einer Misere, deren Ursachen nicht nur in sozialen, sondern vor allem in strukturellen und kommunalpolitischen Versäumnissen liegen. Der Zustand des Stadtbildes werde nicht nur durch subjektive Empfindungen bestimmt, sondern durch eindeutige physische Mängel. Das augenfälligste Problem in vielen Mittel- und Großstädten sei die zunehmende Verödung der Geschäftszentren. Die Konkurrenz durch den Online-Handel und die hohen Mieten trieben Einzelhändler aus den Innenstädten. Zurück blieben leere Schaufenster, die Tristesse und wirtschaftlichen Niedergang signalisieren. Ungepflegte oder verfallende Gebäude im Her-

zen der Städte, sogenannte Schrottimmobilien, prägten an vielen Orten das Bild. Diese oft spekulativ gehaltenen Objekte verhinderten eine notwendige städtebauliche Entwicklung und senkten das ästhetische Niveau ganzer Straßenzüge. Sie stellen nach Ansicht der SPD nicht nur ein Versagen der Stadtplanung dar, sondern seien vor allem ein drastisches Symptom dafür, dass den Kommunen oft die notwendigen finanziellen Mittel fehlen, um konsequent durchzugreifen.

Zwar könnten Städte rechtlich Instrumente wie Ordnungsverfügungen, Ersatzvorhaben (Sanierung auf Kosten der Eigentümer) oder im äußersten Fall die Enteignung nutzen. Diese Maßnahmen seien jedoch extrem kosten- und ressourcenintensiv. Kommunen mit chronisch klammen Kassen könnten sich langwierige und teure Rechtsstreitigkeiten mit oft professionellen Spekulanten kaum leisten. Zudem fehlten die Mittel für die notwendige Personalausstattung in den Bau- und Ordnungsämtern, um den Verfall zu überwachen und die Verfahren einzuleiten.

Der Eindruck der Verwahrlosung werde besonders an zentralen Verkehrsknotenpunkten deutlich – Orten, die eigentlich die Visitenkarte einer Stadt sein sollten. Unansehnliche Bus- und Bahnhöfe seien oft die ersten und letzten Orte, die Besucher einer Stadt sehen.

Elke Niedringhaus-Haasper

**Bad Oeynhausen.** Ein so ernstes Thema wie die multiple Persönlichkeitsstörung als Musical auf die Bühne bringen – funktioniert so etwas? Das funktioniert, wie man am Wochenende im nahezu ausverkauften Theater im Park erleben konnte.

Dort gastierte Maricel Wölk – manchen Gästen noch als gefeierte Popsängerin von früheren Parklichtern bekannt – mit ihrem Musical „Mörder unter sich“. Ausschnitte daraus hatte sie bereits zur Spielzeiteröffnung vor drei Jahren vorgestellt. Das überwiegend weibliche Publikum feierte die spannende und schwungvolle Eigenproduktion der Musicaldarstellerin mit frenetischem Applaus.

Das ist eine beklemmende Geschichte, die sich Maricel Wölk da für ihr Musical ausgedacht hat: Hauptdarstellerin Bianca leidet unter einer Persönlichkeitsabspaltung, der eine traumatische Erfahrung zugrunde liegt. Und wird verdächtigt, für einen Serienmord verantwortlich zu sein, bei dem üble Delikte von der Vergiftung bis zur Abtrennung von Geschlechtsteilen vorgefallen sein sollen. Das Problem ist, dass es noch fünf „Untermieter“ gibt, die in Bianca ihr Eigenleben führen: der wilde Teenager Cindy, der ungarische Draufgänger Vik-

Maricel Wölk überzeugt im Theater im Park mit ihrem spannenden und dicht erzählten Musical „Mörder unter sich“.



Auch als Sängerin ihrer eigenen Kompositionen überzeugt Maricel Wölk auf ganzer Linie.

Foto: Elke Niedringhaus-Haasper

tor, die überdrehte Hypochonderin Linda, die verführerische Femme fatal Jeannette und der pflichtbewusste Oberst von Lützw.

Bianca selbst liest erst Passagen aus der Akte ihrer Therapeutin und ruft dann alle Figuren aus ihrem Innenleben in den Zeugenstand, um sie ins Kreuzverhör zu nehmen. Dafür schlüpft Maricel Wölk in dem Einpersonenstück, für das sie Autorin, Komponistin, Darstellerin und Produzentin in einer Person ist, von einer Rolle in die andere. Auf einer

Multimediawand im Hintergrund erscheinen die Umrisse des alten Herrenhauses, in das sie eingebrochen ist. In rasanter Geschwindigkeit ändert sich der Hintergrund. Mal prasselt dort ein gemütliches Kaminfeuer, dann flimmert die Tagesschau vorbei, in der von der Mordserie berichtet und vor der flüchtigen Bianca gewarnt wird, später tanzen Skelette vorbei und dann wieder rasen Fahrzeuge auf einer Autobahn entlang.

Auf der Bühne selbst gibt es nur wenige Requisiten: Ein

Paravent, hinter dem Maricel Wölk ihre Kostüme tauschen kann, ein Ledersessel, eine Stehlampe und ein Tisch mit einer Globusbar. Für Schwung sorgen die variationsreichen Musikkompositionen zwischen rockigen Nummern und humorvollen Songs, die die Musicaldarstellerin kraftvoll singt.

Besonders spannend wird es, als die Dämonen miteinander kämpfen. Erst als Bianca selbst Morddrohungen erhält und ihr Hund getötet wird, steuert das Musical auf ein für

sie erleichterndes Happy-End hin. Eine Figur nach der anderen verschwindet und das Publikum erfährt, dass Bianca als Kind ihre Eltern bei einem Autounfall verloren hat und in einem Waisenhaus aufgewachsen ist – die Ursache für ihre Persönlichkeitsstörung.

Das ist ein sehr dichtes und spannungsreiches Erlebnis, das vom Publikum nicht nur mit begeistertem Szenapplaus, sondern am Ende auch mit frenetischem Beifall gefeiert wird.

### Medizin

Thema Nervenschmerzen

Anzeige

ANZEIGE

# Ischias! Wenn der Schmerz jede Bewegung lähmt.

## Hilfe kommt mit einem speziellen Arzneimittel aus der Nervenmedizin

**Zieht es schmerzhaft vom Rücken bis ins Bein, steckt umgangssprachlich häufig der „Ischias“ dahinter: Durch eine Reizung oder Quetschung des Ischias-Nervs können starke Nervenschmerzen entstehen. Mit Restaxil (Apotheke, rezeptfrei) ist es Experten gelungen, ein vielversprechendes Arzneimittel speziell bei Nervenschmerzen zu entwickeln.**

Langes Sitzen, schweres Heben, falsches Bücken – und schon ist er da! Ein stechender, brennender Schmerz im unteren Rücken, der über den Po bis zum Fuß ausstrahlen kann. Die einen klagen zudem über Taubheitsgefühle oder ein Kribbeln an den betroffenen Stellen. Andere wiederum fühlen sich sogar wie vom „Strom durchflossen“. Hinter den Schmerzen rund ums Gesäß steckt meist der Ischias-Nerv. Wird Druck auf den Ischias-Nerv ausgeübt, z. B. durch falsche Bewegungen oder Verspannungen, kann dieser gequetscht oder gereizt werden: Er sendet Schmerzsignale an unser



Die Nervenschmerzen bei einer Ischialgie strahlen bei den meisten Betroffenen entlang des Ischias-Nervs im unteren Rückenbereich, Gesäß und Bein aus.

Gehirn. Auch eine verrutschte Bandscheibe, die auf den Nerv

drückt, kann die Ursache sein. Zeit zu handeln!

### Nervenschmerzen im Ischias gezielt behandeln

Aus medizinischer Sicht ist es wichtig, für eine erfolgreiche Behandlung direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Überraschend: Bei Nervenschmerzen zeigen viele Schmerzmittel nur wenig Wirkung, denn sie bekämpfen meist Entzündungen. Anders die Schmerztropfen Restaxil speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen. So wird etwa der Arzneistoff **Iris versicolor** in Restaxil laut Arzneimittelbild vor allem bei Ischialgien mit ziehenden, reißenden und brennenden Schmerzen im Hüftnerv bis zum Fuß eingesetzt. Nicht weniger eindrucksvoll wirkt **Cimicifuga racemosa**: Der Arzneistoff kommt erfolgreich bei ausstrahlenden Schmerzen im Rücken sowie bei Neuralgie im Becken zum Einsatz. Dabei bekämpft er Druck und Schmerz längs des Ischias-Nervs. Doch nicht nur das: Auch bei Taubheitsgefühlen verspricht er Linderung!

### 5-fach-Wirkkomplex, gut verträglich

Für Restaxil haben Wissenschaftler **Iris versicolor** und

**Cimicifuga racemosa** in spezieller Dosierung mit drei weiteren bewährten Arzneistoffen kombiniert. Gemeinsam bilden sie den besonderen 5-fach-Wirkkomplex von Restaxil!

**Das Beste:** Die Schmerztropfen sind nicht nur wirksam, sondern zugleich gut verträglich und somit auch für die Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet.



★★★★★

„Ich habe schon länger mit meinem Ischias zu kämpfen, hab regelmäßig Nervenschmerzen im unteren Rücken. Stufenlagerung und Wärme haben bisher nur wenig geholfen. Nach der regelmäßigen Einnahme von Restaxil war ich tatsächlich schmerzfrei.“

– Maria F., amazon –

Für Ihre Apotheke:  
**Restaxil**  
(PZN 1122324)

www.restaxil.de

**Nervenschmerzen?**  
**Natürlich Restaxil®.**



**Restaxil®**